

**Freie  
Demokraten**

Haiger **FDP**

**FDP – Fraktion** in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger

Carsten Seelmeyer · Brombeerweg 1 · 35708 Haiger · 0151-12334207 · carstenseelmeyer@gmx.de

An den  
Stadtverordnetenvorsteher

**Rathaus**

Haiger, 22.01.2023

**STADT HAIGER**

Eing. 03. Feb. 2023

Abt. 

**Antrag**

- Offenlegung detaillierte Abläufe zur Genehmigung Flüchtlingsunterkunft Paradeplatz

**Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,**

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der FDP - Fraktion Haiger auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Februar 2023:

Der Magistrat und die Verwaltung werden beauftragt die gesamten Abläufe von ersten Gesprächen, der Genehmigung und Vertragsunterzeichnung mit dem Lahn Dill Kreis, bis zur finalen Umsetzung zur Causa Flüchtlingsunterkunft Paradeplatz, mit jeweils genauem Datum der Handlungen, beweisbar und punktgenau offen zu legen.

(siehe unterstützender Fragenkatalog im Anhang).

### **Begründung**

In der FDP - Fraktion und dem Führungskreis der FDP Haiger besteht absolute Einigkeit über die zwingende Notwendigkeit in der aktuellen weltpolitischen Lage aus demokratischem und christlichem Selbstverständnis sowie humanitären Gründen die Aufnahme, insbesondere von Kriegsflüchtlings, unterstützen zu müssen!

Allerdings kritisiert die FDP die äußerst schlechte Kommunikation des Bürgermeisters gegenüber den Gremien und der Bürgerschaft. Nach Prüfung der Faktenlage bei der „Kreisregierung“ in Wetzlar liegt die Vermutung nahe, dass Entscheidungen getroffen wurden obgleich die „Stadtregierung“ in Haiger weder über die Umsetzung noch über die Art und Weise (Ort der angedachten Standorte) konkret abgestimmt hat.


Verhandlungen und Unterschriften waren schon gemacht, da hatte man ggf. lediglich im Magistrat eine Ahnung über eine mögliche Anbahnung.

Dass muss auch mit Blick auf die Bürgerschaft und ebenso mit Blick auf mögliche Schäden, Umsatzeinbußen und damit eine Schwächung für Gewerbe und Handel aufgeklärt werden.

Hier steht unter anderem der Verlust von Parkraum und Umsatzeinbußen für Gewerbe und Handel im Fokus.

Nur durch das starke Intervenieren der Fraktionen insbesondere von CDU und FDP konnte in der Folge das „Flüchtlingsdorf“ nahe Edeka Göbel verhindert werden!

Im Kern geht es darum in wie weit der Bürgermeister der Stadt Haiger die wegführenden rechtlichen Regularien eingehalten hat. In der Sache ist demnach ggf. in der Folge zu Prüfen ob der Bürgermeister möglicherweise seine Handlungskompetenzen gegenüber Magistrat/Verwaltung und Parlament überschritten hatten.

  
Carsten Seelmeyer  
Fraktionsvorsitzender

- Wann gab es die Erste Anfrage des Kreises zum Thema Flüchtlingsunterkunft auf dem Paradeplatz und wer wusste davon?
- Wann wurde die erste Information zu diesem Thema im Magistrat besprochen?
- Wann wurde der Vertrag mit dem Lahn Dill Kreis unterzeichnet und versendet und wann wurde der Magistrat dazu informiert?
- Hat der Magistrat den Handlungen konkret zugestimmt?
- Wurde das Unterzeichnen des Vertrages im Magistrat abgestimmt, wenn ja wann (Datum Protokoll)?
- Wann wurden mindestens die Fraktionsvorsitzenden zur Thematik informiert?